

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben:

Jg. 8 UV I: <i>Pugna saeva est: Das Amphitheater</i> (ca. 20 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
Übergeordnete Kompetenzerwartung: Textkompetenz: - leichtere und mittelschwere didaktisierte Texte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen aspektbezogen interpretieren, Sprachkompetenz: - einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Kulturkompetenz: - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart erläutern und beurteilen. Konkretisierte Kompetenzerwartung: Textkompetenz: - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen, Sprachkompetenz: - bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren, Kulturkompetenz: - Aspekte des privaten und öffentlichen Lebens in der römischen Antike erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen beurteilen; <i>hier: Amphitheater.</i>
Inhaltliche Schwerpunkte
Antike Welt: Gesellschaft: privates und öffentliches Leben Staat und Politik: Weltstadt Rom Textgestaltung: Textstruktur: Erzählperspektive Textsorten: Erzähltext Sprachsystem: Wortarten: Adverbien Acl
Hinweise, Vereinbarungen
Mögliche Umsetzung: Veranstaltungen unter Lebensgefahr als Unterhaltungsaspekt?! – Kritische Reflexion und Vergleich zu heutigen Veranstaltungen; Systematisierung bzgl. einheitlicher Abkürzungen und Markierungen zum Acl Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich Allgemeiner Konsum, Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität

Jg. 8 UV II: <i>Iam comoedus incipit</i>: Die Theaterleidenschaft der Römer (ca. 20 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
Übergeordnete Kompetenzerwartung: Textkompetenz: ▪ leichtere und mittelschwere adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen aspektbezogen interpretieren, ▪ lateinische Texte sinngemäß lesen. Sprachkompetenz: ▪ einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Kulturkompetenz: ▪ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart erläutern und beurteilen. Konkretisierte Kompetenzerwartung: Textkompetenz: ▪ Texte unter Berücksichtigung der Textsorte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen, Sprachkompetenz: ▪ durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, Kulturkompetenz: ▪ Aspekte des privaten und öffentlichen Lebens in der römischen Antike erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen beurteilen; <i>hier</i>: Theater.
Inhaltliche Schwerpunkte
Antike Welt: Gesellschaft: privates und öffentliches Leben Staat und Politik: Weltstadt Rom Textgestaltung: Textstruktur: gedankliche Struktur, Personenkonstellation, Sachfelder Textsorten: Dialog, Erzähltext Sprachsystem: Wortarten: Demonstrativpronomen is, ea, id Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Dativobjekt, Dativ als Kasus
Hinweise, Vereinbarungen
Mögliche Umsetzung: Nachspielen des übersetzten Dialogs in verteilten Rollen, abschließende Zusammenstellung der Freizeitangebote der Römer und Vergleich zu modernen Freizeitangeboten; Rekapitulation aller Kasus Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich Allgemeiner Konsum, Bereich D: Leben, Wohnen, Mobilität

Jg. 8 UV III: <i>Capitol: Die Götterverehrung der Römer</i> (ca. 20 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
Übergeordnete Kompetenzerwartung: Textkompetenz: ▪ leichtere und mittelschwere adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen aspektbezogen interpretieren, ▪ lateinische Texte sinngemäß lesen. Sprachkompetenz: ▪ einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Kulturkompetenz: ▪ historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und Gemeinsamkeiten und Unterschiede der antiken Kultur und Gegenwart erläutern und beurteilen. Konkretisierte Kompetenzerwartung: Textkompetenz: ▪ Texte unter Berücksichtigung der Textsorte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen, <i>hier</i>: Tempusrelief, Sprachkompetenz: ▪ bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen, Kulturkompetenz: ▪ Funktionen von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt beurteilen, <i>hier</i>: Götterkult in Rom.
Inhaltliche Schwerpunkte
Antike Welt: Gesellschaft: privates und öffentliches Leben Staat und Politik: Weltstadt Rom, Frühgeschichte, Republik Mythos und Religion: Göttervorstellungen Textgestaltung: Textstruktur: Tempusrelief Textsorten: Dialog, Erzähltext Sprachsystem: Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ Perfekt Aktiv, Infinitiv der Vorzeitigkeit, Zeitverhältnisse im Acl
Hinweise, Vereinbarungen
Mögliche Umsetzung: Zeitungsbericht bzw. Erstellen eines Instagram-Beitrags über die Geschehnisse auf dem Kapitol, Götterverehrung in heutiger Zeit; Gebrauch des lateinischen Perfekts Medienkompetenz: online Informationen recherchieren, einen Instagram-Beitrag erstellen Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt, Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität

Jg. 8 UV IV: <i>Equum in urbem duxerunt</i>: Das Trojanische Pferd (ca. 20 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
Übergeordnete Kompetenzerwartung: Textkompetenz: ▪ leichtere und mittelschwere adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen aspektbezogen interpretieren, Sprachkompetenz: ▪ einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Kulturkompetenz: ▪ Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen und historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren. Konkretisierte Kompetenzerwartung: Textkompetenz: ▪ Texte unter Berücksichtigung der Textsorte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen, Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern, Sprachkompetenz: ▪ bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen, Kulturkompetenz: ▪ die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern, das Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Mythologie und Geschichte erörtern, <i>hier</i>: Odysseus und der Mythos vom Trojanischen Krieg.
Inhaltliche Schwerpunkte
Antike Welt: Staat und Politik: Frühgeschichte Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen Textgestaltung: sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel Klimax Sprachsystem: Wortschatz: Wortfamilien erkennen und nutzen Wortarten: Demonstrativpronomen hic und ille Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: weitere Perfektbildungen Satzgefüge: adverbiale Nebensätze
Hinweise, Vereinbarungen
Mögliche Umsetzung: Anlegen eines (digitalen) Zeitstrahls zur römischen Geschichte, Gebrauch des Begriffs Trojaner heute; Wiederholung KNG-Kongruenz, Wirkung einer Klimax Medienkompetenz: online Informationen recherchieren Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt, Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität

Jg. 8 UV V: <i>Patriam novam petere debes</i> : Aeneas' Flucht aus Troja (ca. 20 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
Übergeordnete Kompetenzerwartung: Textkompetenz: ▪ leichtere und mittelschwere adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen aspektbezogen interpretieren, Sprachkompetenz: ▪ einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Kulturkompetenz: ▪ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen. Konkretisierte Kompetenzerwartung: Textkompetenz: ▪ Texte unter Berücksichtigung der Textsorte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen, Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern, Sprachkompetenz: ▪ bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen, Kulturkompetenz: ▪ die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern, das Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Mythologie und Geschichte erörtern, <i>hier</i>: Aeneas in Troja.
Inhaltliche Schwerpunkte
Antike Welt: Staat und Politik: Frühgeschichte Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen Textgestaltung: Funktion der Tempora reflektieren Sprachsystem: Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Neutra der konsonantischen Deklination Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ Imperfekt, Gegenüberstellung Imperfekt/Perfekt
Hinweise, Vereinbarungen
Mögliche Umsetzung: Weiterführung des (digitalen) Zeitstrahls zur römischen Geschichte; auf dem Lektionstext basierende Regieanweisung zur Verdeutlichung des Gebrauchs von Imperfekt und Perfekt Medienkompetenz: Regieanweisung erstellen Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt, Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität

Jg. 8 UV VI: *Aeneas in Italiam venit*: Aeneas in Italien (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

- leichtere und mittelschwere adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen aspektbezogen interpretieren,

Sprachkompetenz:

- einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,

Kulturkompetenz:

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen antiker Kultur und Gegenwart Stellung nehmen.

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen, Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern,

Sprachkompetenz:

- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen,

Kulturkompetenz:

- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern, das Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Mythologie und Geschichte erörtern, Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen, *hier*: Aeneas in Italien.

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Staat und Politik: Frühgeschichte
Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen

Textgestaltung:

Textstruktur: Tempusrelief

Sprachsystem:

Wortarten: Demonstrativpronomen ipse, Substantivierung von Adjektiven
Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ Futur I

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Weiterführung des (digitalen) Zeitstrahls zur römischen Geschichte (auch mit Blick in die Zukunft), Aeneas in der Kunst – Vergleich der Darstellung auf Gemälden mit der heutigen Darstellung von Helden; induktives Erschließen des Tempus Futur anhand des Kontextes der Vorhersage

Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität

Jg. 8 UV VII: <i>Romulus regnum occupavit</i>: Romulus und Remus (ca. 20 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
Übergeordnete Kompetenzerwartung: Textkompetenz: ▪ leichtere und mittelschwere adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen aspektbezogen interpretieren, Sprachkompetenz: ▪ einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen, Kulturkompetenz: ▪ Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen und historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren. Konkretisierte Kompetenzerwartung: Textkompetenz: ▪ Texte unter Berücksichtigung der Textsorte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen, Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern, Sprachkompetenz: ▪ bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen, Kulturkompetenz: ▪ die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern, das Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Mythologie und Geschichte erörtern, <i>hier</i>: Mythologischer und historischer Ursprung Roms.
Inhaltliche Schwerpunkte
Antike Welt: Staat und Politik: Frühgeschichte Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen Textgestaltung: Textstruktur: Handlungschronologie erkennen Sprachsystem: Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ Plusquamperfekt Satzgefüge: indikativische Nebensätze
Hinweise, Vereinbarungen
Mögliche Umsetzung: Weiterführung des (digitalen) Zeitstrahls zur römischen Geschichte, Bezug zur Gründung der eigenen Heimatstadt Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität